

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

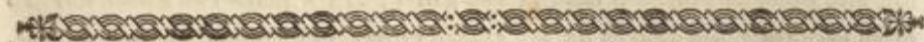
Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCLIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

dergrin, Peter von Widergrin, Hans Erhart Bocke, Conrat Stolle und Ludwig Kolbe, alle von Stauffenberg Gevettern, uff die ander Syte, bekennen uns mit diefem Brieff, wie der Uebertrag begriffet und ufwifet von dez vorgeschriben Teyls wegen zu Stauffenberg als hievor von Wort zu Worte geschriben stet, daz das mit unserm Wissen und gutem Willen geschehen und zugangen ist, und dez zu eim waren und sichern Urkund so haben Wir Marggraf Bernhard unser Insigel tun hencken und Wir die andern unser jglicher sin eigen Insigel gehencket an difem Brieff, der geben ist zu Baden uf den Sontag Misericordia Dominj in dem Jar da man zalt von Christi Geburte vierzehenhundert und neunzehnen Jar.



CCCLIII.

LITTERÆ REVERSALES FRIDRICI COMITIS ZOLLERANI, CUI BERNHARDUS MARCHIO BADENSIS CASTRUM RODECK IN FEUDUM DEDERAT.

ANNO MCCCXIX.

Ex Originali.

Wir FRIDRICH Graff zu zolr Tumhre &c. bekennen vnd tun kund offenbar mit diefem Brieff, als vns der Hochgeborn Fürst vnd Herre Her Bernhard marggrau zu Baden &c. vnser gnediger lieber Herre, sonderlicher truw vnd lieb halb, So sin gnade zu vns hat Sin flosse Rodeck mit

luten, guten vnd andern Herlichkeiten vnd zugehorungen vngeuerlich vnsern
 Leptagen vnd nit leuger, enpfolhen vnd Ingegeben hat als daz der Brieff vns
 darüber gegeben eygentlicher vswiset, dez sind dise hernachgeschriben ar-
 tickel beretd vnd beteydingt, zum ersten daz vnserm obgenanten Herrn dem
 marggrauen sine erben vnd nachhomen dasselbe Slosse Rodeck zu allen yren
 wüthen vnd geschestden, wann vnd so dick sie darkomen oder die Fren mit Fren
 Brieffen darschicken werden, allzyd offen, vnd das wir yne mit derselben of-
 fennung des obgenanten Slosszes gewertig vnd gehorsam sin sollen vnd wollen,
 one alle widerrede, doch vns vnshedelich costenhalb on alle generde, vnd ob
 es sich also fügte, das der vorgenante vnser gnediger Herr sine erben vnd die
 yren vnser coste ützt verbruchten daz sollent sie vns bezalen mit barm gelt,
 alz daz dann vngeuerlich wert ist vnd giltet, Auch sollen vnd wollen wir In
 disen nechsten zehen Jaren dusent guldin vnser geltz kundlich vnd wissent-
 lich verbuuen an dem obgenanten Slosse Rodeck an zwynzolff muren vnd an-
 dern notdurftigen buwen, vnd sollen in disem Jar ansahen vnd fürbasser von
 Jar zu Jar nach margkzal der vorgeschriben dusend guldin, den Buwe
 vollesurn als vorgeschriben stet on generd, So sol vnd wil vns der obgenant
 vnser gnediger Herr so vil Kalckes als wir bedorffend daselbs zu verbuuen
 geben, vnd gen Rodeck antwurten vngeuerlich. Item wann wir von tods-
 wegen abgangen sind, des vns got lang frist So sol dann Rodeck mit allen nu-
 zzen vnd zugehorten nicht vsgenommen mit dem obgenanten Buw der tusend
 guldin, oder ob wir me daran verbuuen hettend, lediclichen vnd gantzlich
 widder an den vorgenanten vnsern Herrn den marggraffen oder sine erben ge-
 fallen vnd verfallen sin, on aller menglichs Intrag widerrede vnd generd,
 hetde oder liessen wir aber vtzit dez vnsern In dem Slosse Rodeck, das sol
 der vorgenant vnser gnädiger Herr den volgen lassen, die recht darzu habend
 one generd. Item wir sollen auch das vorgeschriben slosse allzyd wol behü-
 ten vnd bewaren vff vnsern costen vnd wann oder zu wellicher zydt wir nit selbs
 da weren, so sollen vnd wollen wir doch zum mynsten allwegen da han zu den

wachtern die da sind vier reißige Knecht, die das Slosse sollend getruwelichen behüten vnd werex daz man von vnsern wegen besesse wartend were oder daz das Slosse belegen würde, So sollen wir In dem obgenanten Slosse dieselb zych han zehen reißig vnd zehen zu Fuß vnd an der cost vnd gezug die darzu notdurftig sind. vnd wir sollen vnser ganz vermogen darzu tun das daz Slosß behütet entschüttet vnd bewart werde vngeuerlich. Ouch sollen wir wedder lut noch gut zu dem obgenanten Slosse gehörig weder versezen, verkeuffen noch verandern in keinen vveg, Sander lut vnd gute daselbs getruvlichen hanthaben vnd schirmen vnd sie in keynerley mase vnbillichen betrengen noch besuveren in dehein vwise on alle geuerd als vvir diß alles den vrogenanten vnserm gnedigen Herren mit guten truven an eydes Statt globt haben zu vollensuren vnd globen das also gegenvertiglich in craft diß Brieffs one geuerde vnd dirre vorgeschrieben dinge aller zur ovarem vrkund So haben vvir vnser eigen Insignel offentlich tun henken an disen Brieff vnd haben mit Fliß gebetden die fromen vvesten Reinhard von Remchingen vnd Reinbold kolben von Stauffenberg, daz sie ir Insignele zu zugnisse aller vorgeschrieben Ding zu dem vnsern gehenckt haben an disen Brieff des vvir vns die yetzt genanten Reinhard von Remchingen vnd Reinbold Kolb offentlich bekennen, das vvir das durch des vrogenanten vnser Herr von Zolre vliffiger betde vwillen geton vnd vnser Insignele zu zugnisse aller vorgeschrieben Ding zu dem sinen gehenckt hand an disen Brieff. Der geben ist vff den Samstag nach Sant Dyonisien tag vnd sner Gesellschaft des Jars da man zalte von Christi geburte vierzehenhundert vnd vñnzehen Jare.

||
(L. S.)

||
(L. S.)

||
(L. S.)

